



Selbstbestimmt Leben

Steiermark

Fachgebiet MMB-Sport
Es ist Zeit, deine Grenzen neu auszuloten



Geschätzte SL-MMB- Radsportlerinnen und Radsportler **Geschätzte SL-MMB- Aktivhelfer**

Unsere erste Radtour am 12.03.2016 wurde ein toller Erfolg und eine für uns ganz neue Erfahrung. Der Rad-Tag war zwar nicht mit Sonne gesegnet, aber wir hatten sie wenigstens im Herzen. Ich danke allen Teilnehmern für diesen tollen Tag.

An vorderster Front danke ich sehr herzlich der Firma „Taxi Pichler“. Herr Müllner hat sich für diesen Tag bereit erklärt, für uns den Bereitschaftsdienst zu übernehmen, falls der eine oder andere Teilnehmer zum Ausgangspunkt per Taxi zurück zu bringen ist. Es war nicht selbstverständlich, da der MMB Taxi-Betrieb Pichler nur MO – FR im Einsatz ist. Herr Müllner wird uns auch in Zukunft als toller Partner nach Voranmeldungen zur Seite stehen, soweit es ihm möglich ist.

Wir danken sehr dafür und werden „Taxi Pichler“ auch sehr gerne an Menschen mit Behinderung weiterempfehlen, ihn aber auch für unser Fachgebiet Sport als Referenzbetrieb in unsere MMB Datei aufnehmen.

Am Startplatz Augarten durften wir den Grazer Kräuter Guide begrüßen. Leider waren die Initiatoren für den Besuch des Kräuter Guide vor dem Start im Augarten nicht anwesend, sodass wir ihn unverrichteter Dinge zurücklassen mussten, da er ohne Rad unterwegs war. Ihm wurde empfohlen, sich an das SL-Büro für weitere Gespräche zu wenden.

Heute konnten wir ein für uns ganz neues Kurzrahmen-Tandem aus einer italienischen Produktion bewundern. Nicht nur der kurze Rahmen an sich war das Faszinierende, auch das Händeln des Gefährtes im Bezug Autotransport, Bahntransport, Antriebstechnik, Wendetauglichkeit etc. wurde uns von unseren zwei Tandem-Sportlern begeistert dargestellt. Natürlich werden wir unseren Sport-Kooperationspartner „BIKEE“ darüber berichten und ihm ein entsprechendes Fotomaterial zur Verfügung stellen. Es hat diesbezüglich bereits mit unserem Vorstand und der Geschäftsführung von BIKEE ein sehr konstruktives Vorgespräch für den MMB Radsport gegeben.

Auch Lustiges ist zu berichten: So mussten wir beim 1. Zwischenstopp im „Austüberl“ bei Feldkirchen feststellen, dass eines unserer abgesperrten Räder durch den vergessenen Rad-Schloss-Schlüssel an der Weiterfahrt gehindert war. Aber unser Wirt wusste zu helfen. Mit einer „Flex“ wurde die Sperre entfernt, aber so, dass durch Schweißen das Schloss wieder verwendbar ist. Nach diesem lustigen – für die Betroffene natürlich etwas peinliche Situation - ging es weiter Richtung Fernitz.

Der 2. Zwischenstopp in Fernitz wurde mit Jause und auch konstruktiven Gesprächen abgehalten. So können wir für den weiteren SL-Sport die Hilfe unserer jungen „Ergotherapeutin“ in Anspruch nehmen. Wichtig wird die Ergotherapie in Bezug auf Einkleidung, Vorbereitung, Erfassung der persönlichen Einschränkung in Bezug auf Sportgeräte-Sportbekleidung und deren Fördermöglichkeiten werden. Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind.

Ziel ist es, unsere MMB-Sportler bei der Durchführung für sie bedeutungsvoller Betätigungen in den Bereichen Sport, Freizeit zu stärken. Natürlich wird es für diese mögliche Einführung für den Fachbereich Sport ein Gespräch mit dem Vorstand geben. Unsere junge Ergotherapeutin wird uns in etwa 2 bis 3 Monaten nach ihrem Abschluss mit ihren Kenntnissen unterstützen.

Anhand der Gespräche haben wir auch erfahren, dass es in der Nähe von Fernitz einen kleinen Privatzoo gibt, den wir natürlich auch besucht haben. Der kleine Mix an Zoo-Tieren war ein lustiges Erlebnis. Jedoch benötigt der Zoo dringende Hilfe. Man sieht an vielen Ecken doch den finanziellen Engpass.

Auch Unerfreuliches müssen wir berichten. So hat sich durch ein von uns eingefädelt Gespräches mit einer Reitstallbesitzerin bzgl. Reitsport für Menschen mit Behinderung ein enttäuschendes Gespräch ergeben. Mit einer derartigen Ablehnung für Menschen mit Behinderung und dem Reitsport haben wir nicht gerechnet.

Dass sich eine Frau so überheblich gegen den Reitsport für MMB äußert, entspricht wieder einmal den bereits bestehenden Vorurteilen und vielen Äußerungen. Wer sich Pferde leisten kann, will mit Menschen mit Behinderung wenig bis nichts zu tun haben. Dementsprechend enttäuscht sind wir abgefahren. Ich will mir mit weiteren Kommentaren den heutigen schönen Tag nicht kaputt machen, schon deswegen nicht, da dieser Tag so schön und harmonisch auch dank der Hilfe meiner Gattin und Rad-Fern-Partnerin Maria verlaufen ist.

Und so ging ein gemütlicher, konstruktiver-sportlicher, unfallfreier, aktiver Tag nach 32 km glücklich zu Ende.

Natürlich mit dem Versprechen, weitere sportliche Aktivitäten mit der Hoffnung auf steigende Beliebtheit für den SL-MMB-Sport durchzuführen. Der entsprechende Terminplan 2016 inklusive der Datei für - SL-**Aktiv**-Sportler - ist in Arbeit.



Sportliche Grüße

Selbstbestimmt Leben Steiermark - Fachgebiet Sport

Rad

Langlaufen

Short Track

Rodeln

E- Fußball

Maria und Heinz Leutgeb